

2022

Altmühltal

CLASSIC SPRINT

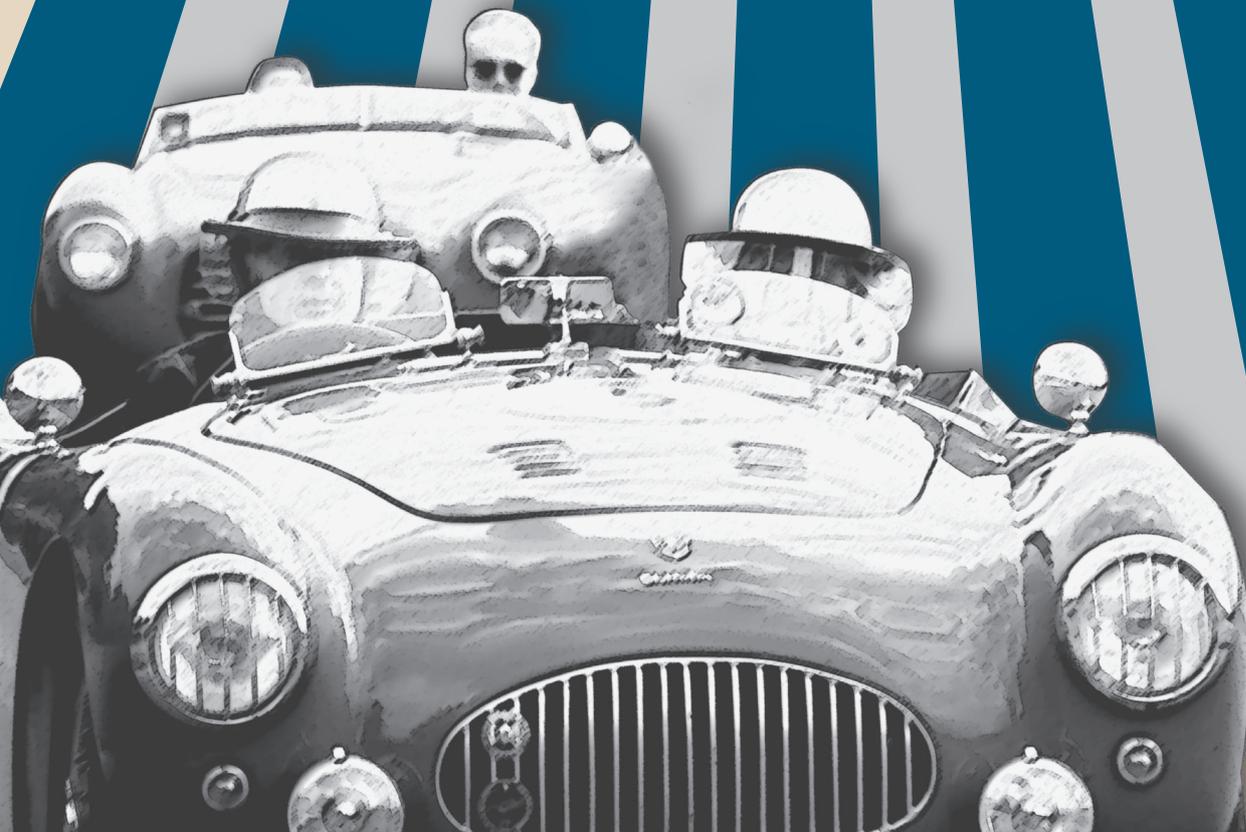
Das Original

VON FREUNDEN

FÜR FREUNDE

10. 06. - 12. 06. 2022

RACEMAG 2022





DANZER PARTNER

Ihr Steuernavigator

Neben dem klassischen Steuerberatungsfeld wie FIBU, LOHN, ABSCHLUSS und STEUERERKLÄRUNGEN sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Abschlussprüfung • Testamentsvollstreckung • Unternehmensnachfolge
- Existenzgründung • Unternehmensberatung • Vertragsgestaltung
- Betriebsfinanzierung

Wallensteinstraße 64 • 90513 Zirndorf
 Telefon: 0911/ 9 60 60 6-0 • Fax: 9 60 60 6-16
 e-mail: steuerkanzlei@danzer-partner.net

Internet: www.danzer-partner.net

In Kooperation mit Rechtsanwälte Baumgärtner • Pasemann • Ruppert

VON FREUNDEN



FÜR FREUNDE

Grußwort des Organisators des Altmühltal Classic Sprints

Uwe Wießmath



Immer was Neues mit den Alten!

Liebe Leser und Freunde des Altmühltal Classic Sprint,

In den nunmehr 16 Jahren unseres Bestehens haben wir drei Dinge immer im Auge behalten: unser Motto „Von Freunden für Freunde“, den Charakter unserer Rallye als Familien- und Fantreffpunkt für alle Oldtimerbegeisterten und nicht zuletzt das stete Suchen nach neuen Ideen und Anregungen, damit die Oldtimerszene lebendig bleibt.

So ist beispielsweise vor vier Jahren der European Youngster Cup entstanden, mit dem wir gezielt die Jugend ansprechen und aktive Nachwuchsförderung betrei-

ben. Oder vor drei Jahren unsere CO₂-Zertifizierung, mit der wir uns als eine der ersten Oldtimerveranstaltungen zum aktiven Umweltschutz bekannt haben. Und schließlich unsere Online-Aktivitäten, die wir über Jahre hinweg kontinuierlich entwickelt haben und mit denen wir heute ein Tourenmanagement State of the Art betreiben.

Unser Rallye-Magazin, das Ihr gerade in den Händen haltet, ist – gemeinsam mit der E-(Tech) Vehicle Challenge – unser jüngster Einfall. Das eine dient Euren persönlichen informativen Wohlergehen, das andere schlägt die Brücke zu einem Weg der automobilen Zukunft. Näheres zu dem vermeintlichen Einfall

des Jahrhunderts als CO₂-Killer in dem Artikel „Zigarren und Kisten“.

Aber keine Sorge: Bei allen Neuerungen haben wir an der Qualität der Strecken, unseres Rahmenprogramms und vor allem am Spaß an der Freude nicht gerüttelt. Den wünschen wir Euch von ganzem Herzen, eine gute Fahrt und ein sicheres Händchen für Weg und Prüfungen!

Unseren Fans und Zuschauern wünschen wir viele emotionale und freudige Augenblicke, wenn das rollende Museum die vielen Partnerkommunen passiert.

Euer Uwe Wießmath
 mit dem gesamten ACS-Team



9-18
Streckenverlauf Freitag
Von Nürnberg über Zirndorf nach Cadolzburg und zurück



19-36
Streckenverlauf Samstag
Von Schwabach nach Neumarkt, Berching, Römerlager Weißenburg. Altmühltalrunde mit Kipfenberg.



37-48
Streckenverlauf Sonntag
Von Weißenburg über den Hahnenkamm nach Gunzenhausen und wieder zurück nach Nürnberg



IMPRESSUM

INHALTSVERZEICHNIS:
Seite 3: Vorwort Uwe Wießmath
Seite 4-5: Übersicht Strecken
Seite 6: Von Freunden für Freunde
Seite 8: Zigarren und Kisten
Seite 9: Streckenverlauf Freitag
Seite 10: Grußwort Marcus König
Seite 11: Nürnberg
Seite 12/13: Zirndorf
Seite 14: Wachendorf
Seite 16/17: Puschendorf
Seite 18: Norisring Classic Rallye
Seite 19: Streckenverlauf Samstag
Seite 24: Grußwort Thomas Thumann
Seite 28: Mut machen zum Anders machen
Seite 30: Treuchtlingen
Seite 32: Grußwort Jürgen Schröppel
Seite 34: Weißenburg
Seite 36: Kipfenberg
Seite 37: Streckenverlauf Sonntag
Seite 38: Grußwort Karl-Heinz Fitz
Seite 39-41: Gunzenhausen
Seite 42: Der Mann mit der flüssigen Feder
Seite 44: Der Mann, der mit dem Classic Sprint im Kopf aufwacht
Seite 48: Nach der Rallye ist vor der Rallye

HERAUSGEBER:
Uwe Wießmath | Squadra Franconia
Hördlerstr. 2 | 91126 Schwabach
Telefon: 01 79 / 5 46 25 94
info@classic-sprint.de • www.classic-sprint.de

LAYOUT & DESIGN:
be media – Werbeagentur im Verlag
Weißburger Tagblatt
Wildbadstr. 16-18 | 91781 Weißenburg
www.be-media.de

DRUCK:
Buch- und Offsetdruckerei
Braun & Elbel GmbH & Co. K.G.
Verlag Weißburger Tagblatt
Wildbadstr. 16-18 | 91781 Weißenburg

AUFLAGE: 5.000

BILDVERWEISE:
Bildverweise: Seite 6 (Bild unten/ Commons Wikimedia), Seite 8 (Bild oben/Bild unten Commons Wikimedia), Seite 10: Marcus König (Foto: Christine Dierenbach/ Stadt Nürnberg), Seite 14: Kirchweih Wachendorf unten (Kirchweihverein Wachendorf), Seite 30/31: Treuchtlingen (Dietmar Denger), Seite 34: Weißenburg (Dietmar Denger), Seite 36: Kipfenberg (Dietmar Denger), Seite 44: Uwe Wießmath (Nürnberger Nachrichten).

Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Ein Anspruch auf Rückgabe besteht nicht. Das gesamte Druckwerk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde.



Von Freunden für Freunde

Altmühltal Classic Sprint: fränkische Oldtimerrallye mit italienischem Flair



Die schönste Verbindung zwischen zwei Punkten sind mindestens ein Dutzend Kurven – auf den Kilometer. Wer sich mit geeigneter Motorisierung einmal genussvoll durch das Altmühltal geschlängelt oder über die sanften Hügel im westlichen Mittelfranken geschwungen hat, ist für eine solche Verführung extrem anfällig.

So wie jene Fangemeinde, die sich seit 2006 regelmäßig zum Altmühltal Classic Sprint versammelt. Vorbild für das mittelfränkische Oldtimer-Dorado ist die legendäre Mille Miglia Storica. Altmühltal-Classic-Sprint-Gründer Uwe Wießmath hat sie 1992 erstmals besucht, und von da an gab's nur eins: selber fahren! Seither war er mit seiner ultraseltenen Siata 300 Barchetta Competizione zweimal aktiv dabei und außerdem bei mehr als 60 weiteren Oldtimerveranstaltungen.

Das reichte aber nicht, schließlich wollte man ja auch am Wochenende und in der Heimat seinem Hobby frönen. Spontan fand sich ein Grüppchen von zunächst sieben Fahrern zusammen, das sich innerhalb kurzer Zeit verdreifachte. 2006 ging es mit 61 gemeldeten Fahrzeugen los, bereits ein Jahr später zählte die Starterliste 94 Teilnehmer. Die Initiatoren haben ein großes Herz für den Motorsport, locken zahlreiche Besitzer hochklassiger Rennsportwagen und Vorkriegsfahrzeuge an den Start. Die Medien

einschließlich diverser Fernsehsender werden aufmerksam und professionell betreut, das Starterfeld ist stetig gewachsen.

Offenheit, eine familiäre Atmosphäre und ein lockeres Miteinander lockt Oldtimerfahrer aller Couleur an, vom Fiat 500 bis zum Ferrari-Rennsportwagen. Alle sitzen auf einer Bank, jeder freut sich über die Geschichte des anderen, und gemeinsam erfreuen sie Fans und Zuschauer. Sein Motto „Von Freunden für Freunde“ pflegt das Team des Altmühltal Classic Sprint konsequent und verteidigt diese Linie mit Klauen und Zähnen – leider ein mittlerweile eher seltenes Bild in der Branche.

Weil das so ist, kommen immer mehr, die darauf Wert legen und sich dort

wohlfühlen. Weil sie mit richtig seltenen, schnellen und auch teuren Autos einfach nur da sein können, mit Gleichgesinnten plaudern und Gas geben dürfen. Auf diese Weise sind regelmäßig rund ein Dutzend Vorkriegsfahrzeuge vom Schläge eines Bugatti, Bentley oder Indianapolis-Rennwagen am Start, aus der Nachkriegszeit glänzen Mercedes 300 SL Flügeltürer oder der extrem seltene Jaguar D-Type.

Mit diesem Teilnehmerfeld reiht sich der Altmühltal Classic Sprint in die Liga der großen, internationalen Veranstaltungen ein. Und dass es hier Autos zu sehen gibt, die man üblicherweise nur aus der Presse kennt, hat sich auch unter den Fans herumgesprochen: Am Straßenrand erwarten die Teams regelmäßig jede Menge fröhlich winkende Zuschauer.



Liebe Fans,

wir mussten das RaceMag vor Erstellung der finalen Starterliste drucken. Bitte scannt den QR-Code ein, um auf die aktuelle Liste zu gelangen.

Ihr findet diese auch unter <https://www.classic-sprint.de/oldtimer-rallye-bayern-altmuehlal/rallyes-2022/> oder www.classic-sprint.de und dann auf Rallyes 2022 klicken



E-TECH CHALLENGE

by SONNLEITNER 100 % Auto



Startplatz
für nur **149,- €**



12. JUNI 2022
JETZT ANMELDEN UNTER:
autosonn.com/etech_challenge

Melden Sie sich und Ihr Elektrofahrzeug an und genießen Sie eine einzigartige Atmosphäre und den Jubel vieler Zuschauer:innen und Besucher:innen.

Zigarren und Kisten

Was die Stromer vor 100 Jahren alles konnten

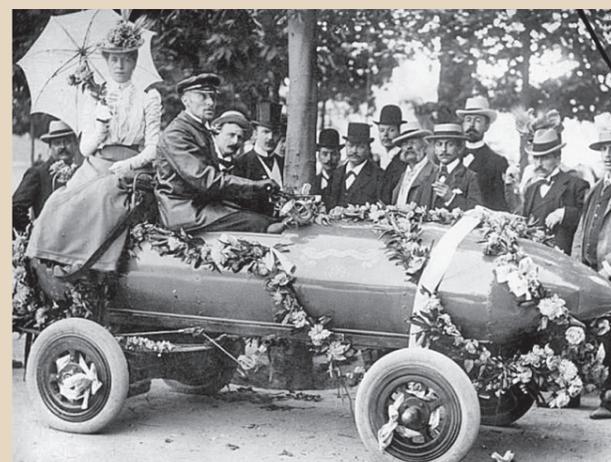
Elektrofahrzeuge gelten als die Hoffnungsträger für einen emissionsarmen Individualverkehr, der zudem die Ressourcen fossiler Rohstoffe schont. Bei ideologischer Betrachtungsweise werden sie als die Errungenschaft des 21. Jahrhunderts bewertet. Doch sind sie das tatsächlich?

Blicken wir einmal 123 Jahre zurück: Der Verbrennungsmotor feierte gerade seinen 13. Geburtstag, die Autos sahen aus wie Pferdekutschen, und wer schneller als 50 km/h fahren konnte, wurde mit großem Respekt und auch mit Angst beäugt. Man kann sich vorstellen, in welchen Geschwindigkeitsregionen sich die schon damals populären Rekordversuche

die Karosserie als zigarrenförmigen Metalltorpedo mit extrem kleiner Stirnfläche ausgebildet. Obwohl der Oberkörper des Fahrers weit über den Karosseriekörper hinausragte und das Fahrwerk vollkommen unverkleidet war, hat die revolutionäre Formgebung erfolgreich zu diesem „waghalsigen“ Unterfangen beigetragen.

Stadtwagen mit 2,3 Tonnen

Ganz anders dagegen zwölf Jahre später die Überlegungen in Amerika. 1911 erblickte in Detroit ein Mobil das Licht der Welt, das den Betrachter unweigerlich an das Auto von Oma Duck erinnert (die Schwester von Onkel Dagobert – das war der, der immer mit dem Bulldozer im Tresor rumgurkte und seine Kohlen sortierte). Ein Kind würde ein Auto so malen: nur 3,60 Meter lang, aber über zwei Meter hoch, mit dem Aussehen einer hochkant gestellten Kistenmitzweikleinen Exemplaren vorne und hinten dran. Von den Abmessungen her also



abspielten. Und mittendrin zwischen den qualmenden und rußenden Dampf- und Verbrennungsantrieben: der Elektromotor, damals wesentlich leistungsfähiger als die zudem noch tonnenschweren Zerknalltreiblinge. Und so trug es sich zu, dass der Belgier Camille Jenatzy 1899 mit seinem selbst entworfenen Elektrofahrzeug „La Jamais Contente“ einen Meilenstein setzte: Als erster Mensch fuhr er schneller als 100 km/h. Respektable 43 PS leistete der Elektroantrieb und hatte mit dem lediglich 450 Kilo wiegenden Gerät vergleichsweise leichtes Spiel. Hinzu kam die Komponente der Aerodynamik, zum damaligen Zeitpunkt bei Landfahrzeugen noch ein totales Fremdwort. Jenatzy hatte

ein ideales Stadtauto, zumal es auch mit einem Elektroantrieb garniert war. Entsprechend hat die Anderson Electric Car Company ihren „Detroit Electric“ auch beworben: Society's Town Car. Denn wer nicht unbedingt einen Tropföler im Auge behalten, sich nicht mit einem mühevollen Startprozedere herumquälen und unbedingt dreckig machen wollte, kam

um den Elektroantrieb nicht herum. Knapp 50 km/h lief der Kleine und schaffte eine Reichweite von 80 bis 90 Kilometern – für eine Stadt von damals allemal ausreichend. Wer mehr wollte, musste in allerdings extrem langlebige Nickel-Eisen-Akkus investieren, dann reichte es für über 100 Kilometer. Der Ausstattungskomfort wurde mit einer Sitzbank und drehbaren Einzelsitzen für die Mitfahrer großgeschrieben, wenn auch das Bedienkonzept mit Fahrhebeln eher an eine zeitgenössische Straßenbahn erinnern dürfte. Es gab sogar zwei Bremspedale, damit der Fahrzeuglenker die rund 2,3 Tonnen schwere Fuhre im Zweifel und bar jeglicher Servounterstützung beizeiten zum Stehen bringen konnte.

Obwohl sich der Detroit Electric (allerdings auch qualitativ) auf dem Niveau eines Rolls-Royce bewegte, wurden bis zu seiner Produktionseinstellung 1939 rund 37.000 Exemplare gebaut. Firmeninhaber William Anderson bot einen Hol- und Bring-Service zum Aufladen und sogar eine auf dem Fahrbahnboden installierbare Ladevorrichtung (Vorläufer der heutigen Dockingstation) an. Die geringe Reichweite aber blieb, während gleichzeitig ein Fernstraßennetz aufgebaut wurde. Und so trat dank Papa Bosch und seiner Magnetzündung sowie des elektrischen Anlassers der Verbrennungsmotor seinen unaufhaltsamen Siegeszug an.



Kurzübersicht Strecken | Zeiten | Freitag, 10. Juni 2022



Nach der Drucklegung könnte sich der Zeitplan noch gering verändern. Bitte die genauen Zeiten der Website entnehmen.

- 14:00 - 17:00h **KONGRESSHALLE GUTMANN | VOLKSFESTPLATZ**
Oldtimertreffen | Startaufstellung Rallye
- 14:00 **KONGRESSHALLE | VOLKSFESTPLATZ**
Oldtimertreffen (alle Fahrzeuge) | Prestart Rallye
- 17:00h **KONGRESSHALLE | PARC FERMÉ**
Driversbriefing | Moderation | Startaufstellung
- 17:45h **KONGRESSHALLE | STARTBOGEN**
Start 1. Etappe
- 18:30h **ZIRNDORF MARKTPLATZ – WERTUNGSPRÜFUNG TIME TRIAL** | Wertungsprüfung 1 | Oldtimerparty
Mit Moderation & Musik
- 18:40h **WACHENDORF | KIRCHWEIH**
Durchfahrkontrolle
- 19:20h **PUSCHENDORF | DURCHFAHRKONTROLLE**
Moderation mit großer Oldtimerparty | Biergarten & Musik
- 19:50h **ZIRNDORF | MARKTPLATZ WERTUNGSPRÜFUNG 2**
Moderation mit großer Oldtimerparty und Musik
- 20:10h **NÜRNBERG | HAUPTMARKT**
Zieleinlauf mit Bürgermeister Marcus König
Moderation Martin Cernan | Große Zuschauerparty
- 20:30-24.00h **NÜRNBERG | HAUPTMARKT**
Zuschauerparty mit Moderation





Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Marcus König

Schon im Juni schlagen die Herzen der Motorsportfans höher: Nürnberg ist erneut Schauplatz des Altmühltal Classic Sprint. Vom 10. bis 12. Juni dreht sich wieder alles um historische Automobile und lebendige Geschichte, besondere Fahrleistungen und einen faszinierenden Sport. Über 100 Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen starten vor der Nürnberger Kongresshalle zu der größten mehrtägigen Oldtimerrallye in Bayern. Die auf Hochglanz polierten Karosserien, der blitzende Chrom und der unverwechselbare Klang der Motoren werden nicht nur die Augen von Oldtimer-Liebhabern zum Leuchten bringen. Viele von uns würden bestimmt gerne einmal ihren mit reichlich Elektronik ausgestatteten Wagen mit einem chromblitzenden Oldtimer tauschen, um das Fahrgefühl von damals zu erleben.

Natürlich geht es bei einer Rallye immer auch darum, das fahrerische Können und die Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge zum Teil spektakulär unter

Beweis zu stellen. Aber bei dieser Gleichmäßigkeitsveranstaltung gilt es vor allem einen kühlen Kopf zu bewahren, vorausschauend zu fahren, Rücksicht zu nehmen und den fairen Wettkampf im Vordergrund zu sehen. Rund 500 Kilometer führt die Tour durch die schönsten Gegenden im Altmühltal und Fränkischen Seenland, vorbei an vielen historischen Stätten. Mit einem alten Auto, ohne Hektik und Zeitdruck diese Fahrt genießen zu können, muss immer wieder aufs Neue ein tolles Erlebnis sein.

Mein großer Respekt gilt den Organisatoren, die in den vergangenen Wochen und Monaten viel Zeit und Energie in die Rallye investiert haben. Ich danke allen und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für das Engagement in der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Es ist schön, zu sehen, wie es erneut gelungen ist, viele stolze Besitzerinnen und Besitzer

mit ganz unterschiedlichen und liebevoll gepflegten automobilen Raritäten an den Start zu bringen. Sicherlich werden die Besucherinnen und Besucher an der Strecke auch dieses Wochenende wieder fasziniert sein, wenn das Rad der Zeit ein Stück zurückgedreht wird und historische Technik auf vier Rädern das Stadtbild prägt. Getreu dem Motto „Von Freunden für Freunde“ erwartet alle ein erlebnisreiches Programm mit vielen anregenden Eindrücken und schönen Erinnerungen. Die Sonderwertung für Teilnehmende bis 25 Jahre sowie die E-Vehicle-Challenge zeigt zudem die große Bandbreite dieser Veranstaltung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt, viel Erfolg bei den Prüfungen und vor allem viel Spaß bei den Präsentationsfahrten vor einzigartiger Kulisse in unserer Region. Entdecken Sie die vielfältigen Schönheiten der mittelfränkischen Natur- und Kulturlandschaft bei hoffentlich optimalen Wetterbedingungen und kommen Sie immer unfallfrei nach Hause.

Vom Nationalsozialismus zu den Menschenrechten

Nürnberg – Stadt der Reichsparteitage

Nürnberg ist wie keine zweite Stadt mit der Epoche des Nationalsozialismus verknüpft. Die baulichen Relikte auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände erinnern unübersehbar an Deutschlands und auch Nürnbergs dunkelste Vergangenheit. Die monumentalen NS-Hinterlassenschaften wie das Zeppelinfeld, die Kongresshalle und die Große Straße sind Zeugnisse eines diktatorischen Regimes, das in Nürnberg seinen Welteroberungsanspruch zum Ausdruck brachte und die vermeintliche „Volksgemeinschaft“ auf den verheerenden Zweiten Weltkrieg einstimme.

Die Nürnberger Prozesse

Nicht einmal ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs starteten die Nürnberger Prozesse. Erstmals in der Geschichte mussten sich Repräsentanten

eines Staates wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verantworten.



Dass vier große Nationen, erfüllt von ihrem Siege und schmerzlich gepeinig von dem geschehenen Unrecht, nicht Rache üben, sondern ihre gefangenen Feinde freiwillig dem Richtspruch des Gesetzes übergeben, ist eines der bedeutendsten Zugeständnisse, das die Macht jemals der Vernunft eingeräumt hat.*

*Aus der Eröffnungsrede des amerikanischen Chefanklägers Robert H. Jackson vom 21. November 1945

Der Saal 600 im Nürnberger Justizgebäude wurde so zu einem Ort der Weltgeschichte. Ohne die Nürnberger Prozesse und die Nürnberger Prinzipien wären eine Aufarbeitung des Unrechts und die spätere Entwicklung zu einer internationalen Völkerstrafgerichtsbarkeit nicht möglich gewesen.

Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte

Wird die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als völkerrechtliche Antwort auf die Gräueltaten im Nationalsozialismus gesehen, so bekennt sich auch die Stadt Nürnberg mit der Einweihung der Straße der Menschenrechte und einem aktiven Eintreten für die Menschenrechte zu ihrer historischen Verantwortung. Die Straße der Menschenrechte ist ein einzigartiges begehbares und erlebbares Kunstwerk am Rande der Nürnberger Altstadt. Die Säulenstraße mit den 30 eingravierten Menschenrechten verstand sein Schöpfer, der israelische Künstler Dani Karavan, als eine Anklage gegen die Verbrechen des Nationalsozialismus und als Symbol für den Sieg des Menschlichen über die Nazi-Barbarei.

Nürnberg hat sich in einen Prozess begeben, der weniger Zierde denn Auftrag ist. Das Ziel ist, dass von Nürnberg niemals mehr andere Signale ausgehen dürfen als solche des Friedens, der Versöhnung, der Verständigung und der Achtung der Menschenrechte. Das bekräftigte der damalige Oberbürgermeister Dr. Peter Schönlein in seiner Eröffnungsrede zur Straße der Menschenrechte im Jahr 1993. Seitdem hat sich Nürnberg dem Eintreten für die Menschenrechte verschrieben. Seit 1995 wird im zweijährigen Turnus der Internationale Nürnberger Menschenrechtspreis verliehen.

Saisonstellplätze zu vermieten

- FÜR PKW UND MOTORRAD AB 40€ / MONAT
- OHNE MINDESTMIETDAUER
- BEHEIZTE UND ÜBERWACHTE HALLE

Höfener Str. 89
90431 Nürnberg
0911-3150824
www.kfzpfandleihhaus.de

CARS & MORE
Pfandhaus Pomerance
NÜRNBERG

Zirndorf – hier dreht sich was

Viel zu entdecken in der Spielzeugstadt



Nur wenige Kilometer westlich vor den Toren Nürnbergs liegt im Herzen Frankens das beschauliche Zirndorf. Mit knapp 26.000 Einwohnern mag es zu den kleineren Städten gehören, jedoch werden hier vielfältige Freizeitaktivitäten für Groß und Klein geboten.

Hier dreht sich was... Nicht nur die Oldtimerrallye Altmühltal Classic Sprint wieder durch das beschauliche Städtchen fährt. Zirndorf bietet vielseitiges Entdecken und Erleben für die ganze Familie. Zahlreiche Freizeitangebote, gemütliche Gaststätten und die historische Innenstadt mit ihren Fachwerk- und Sandsteinbauten verleihen der Spielzeugstadt ihren speziellen Charme.

Ein großer Anziehungspunkt für Familien ist der PLAYMOBIL-FunPark. Hier kann nach Herzenslust geklettert, balanciert und gespielt werden. Das einzigartige Konzept des Freizeitparks setzt auf Bewegung und Aktivsein statt auf Fahrgeschäfte und Schlange stehen!

Darüber hinaus bieten das Bibert Bad, die Boulderhalle oder der Kletterwald beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Außerdem gibt es zahlreiche Spielplätze zum Toben und Verweilen, und der Stadtrundgang führt die Besucher auf Entdeckungsreise zu Zirndorfs historischen Plätzen und Gebäuden.

Besuchenswert ist auch das Städtische Museum mit seinen spannenden

Abteilungen zur Zirndorfer Spielzeugindustrie sowie der Geschichte Zirndorfs während des Dreißigjährigen Krieges.

In den Mittelpunkt des Weltgeschehens rückte Zirndorf 1632, als sich die Heerscharen des protestantischen Schwedenkönigs Gustav Adolf und die des kaiserlichen katholischen Feldherrn Albrecht von Wallenstein an der Alten Veste bekämpften. Wallenstein ließ auf dem Gebiet Zirndorfs eines der größten Feldlager der Militärgeschichte errichten. Hier lebten rund 50.000 Söldner sowie ein Begleittross von ca. 30.000 Menschen. Der neu gestaltete Erlebniswanderweg Wallensteins Lager verläuft um das ehemalige Lager und gewährt



einen einzigartigen und interaktiven Einblick in das Lagerleben.

Und wer Zirndorf und Umgebung lieber auf Schusters Rappen erkunden möchte, auf den warten viele gut ausgeschilderte Wanderwege etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wild-

schweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet.

Auch abseits der „Rennstrecke“ hat Zirndorf viel zu bieten und freut sich auf viele begeisterte Oldtimerfreun-

de zur Rallye oder Besuche zu einem anderen Anlass.

Tourist Information Zirndorf
Marktplatz 1 • 90513 Zirndorf
Tel. 09 11 – 6 00 48 34
tourist-info@zirndorf.de
www.zirndorf-marketing.de
www.zirndorf-tourismus.de



Sie suchen eine Werkstatt für Ihren BMW?

Unser Familienbetrieb mit 3 Generationen und unserer 40jährigen Erfahrung ist in Sachen BMW die beste Adresse für Sie und Ihren BMW

Ein Teil unseres Leistungsangebotes:

Service und Inspektionen, Programmierung, Codierung, Initialisierung für alle BMW
Motor- und Getriebeüberholungen
Reifen- und Felgenservice mit Einlagerung
HU/AU Abnahme im Haus

Selbstverständlich sind Sie auch mit Ihrem Youngtimer und Oldtimer bei uns in guten Händen

90547 Stein • Gewerberg 26 • Tel.: (09 11) 67 22 09 2 • www.autoheine.de

Bar 1 Grill-Restaurant
Steaks and more

Rathausplatz 1 • 90513 Zirndorf • Tel. 0911/9601812
www.bar1grillrestaurant.de

Willkommen in Wachendorf

Pünktlich zum Kirchweihfest geht's durch den Vorort von Cadolzburg

Dieses kleine beschauliche Dorf, welches mit knapp 2.200 Einwohnern der größte Ortsteil der Marktgemeinde Cadolzburg ist, ist stets ein gutes Ziel für die nächste Überlandfahrt.

Eingebettet in idyllische Landschaft und mit seiner naturnahen Umgebung mit vielen Wanderwegen und Ausflugszielen rund ums Dorf bietet unser Ort Lebensqualität für die ganze Familie.

Sportlich geht es oft zu – nicht nur wenn der Altmühltal Classic Sprint durchs Dorf rollt: Ob am Sportplatz des TSV Wachendorf am Ortseingang oder bei verschiedenen Sportarten in der Mehrzweckhalle, das Freizeitangebot kann sich sehen lassen. Der benachbarte Kletterwald Weiherhof lockt alle an, die hochhinaus wollen. Wer sich lieber auf die Spuren der Ritter und Burgfräulein begibt, macht einen Ausflug hinüber zur historischen Cadolzburg.

Und auch die ortsansässige Gastronomie, mit der fränkischen Weinstube Zeitinger oder dem Gasthaus Zum Dorfbrunnen, mit griechi-

scher und deutscher Küche, gehört einfach zum Dorfleben dazu.

Die Wachendorfer sind seit jeher ein geselliges Volk und nutzen fast jede Gelegenheit um zusammenzukommen. So kam es, dass bereits im Jahr 2002 der Kirchweihverein Wachendorf e.V. von einer überschaubaren Schar Enthusiasten gegründet wurde. Die Gründungsmitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, fränkisches Brauchtum zu pflegen, die Wachendorfer Kirchweih neu zu beleben und alles in Eigenregie auszurichten. Dies ist höchst erfolgreich gelungen! Jedes Jahr wird am Wochenende nach Pfingsten in Wachendorf die Kirchweih gefeiert, und es gelingt jedes Jahr aufs Neue, den Besuchern ein abwechslungsreiches und einzigartiges Programm zu bieten. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause ist es nun endlich wieder so weit und der Kirch-



weihverein Wachendorf kann 2022 – zum 20-jährigen Jubiläum – wieder Besucher aus nah und fern begrüßen.

Der Kirchweihverein freut sich darauf, Fahrer und Beifahrer während der Fahrt durch unser Dorf anzufeuern. Wir würden Euch natürlich auch gerne als Gäste im Festzelt sehen, aber Ihr müsst ja weiter!

Bis dahin also, allzeit gute Fahrt!



playmobil®



Das ikonische Modell aus den 50er Jahren, das die Geschichte des Automobils verändert hat!



70922 Mercedes-Benz 300 SL

"Mercedes-Benz", the three-pointed star in a ring, and the design of the enclosed product are the intellectual property of Mercedes-Benz Group AG. They are used by geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG under license.

Puschendorf – Hoch hinaus

Zu Gast an der alten Handelsstraße Nürnberg-Frankfurt

Mit dem Dorfplatz von Puschendorf erreicht unsere Fahrt durch den Landkreis Fürth einen Höhepunkt – in doppelter Hinsicht: Zum einen befinden wir uns hier auf 370 Höhenmeter und damit am höchsten Punkt des Landkreises. Dies wird besonders deutlich, wenn man den Ort Richtung Osten verlässt und auf der Höhe beim sogenannten „Elferbaum“ eine tolle Sicht über die Städte Nürnberg und Fürth genießen kann. Bei gutem Wetter sogar bis zum Moritzberg und in die Hersbrucker Schweiz.

Und zum anderen wurde der Altmühltal Classic Sprint von den Puschendorfern schon zweimal mit ganz viel Enthusiasmus begrüßt. Das wird sicher auch in diesem Jahr der Fall sein, denn beim Empfang neben dem Dorfbrunnen arbeiten gleich zwei Gruppen Hand in Hand zusammen.

So begrüßen die Fahrerinnen und Fahrer die örtlichen Freien Wähler und

nutzen die Durchfahrtskontrolle für einen kleinen öffentlichen Plausch mit den Teams. Die zweite Gruppe sind die Mopa Freunde Puschendorf, ein mittlerweile weit bekannter Verein, der sich schwerpunktmäßig der Pflege und dem Erhalt klassischer Zweiräder wie Triumph, NSU oder DKW widmet. Die Begeisterung der Mopas geht aber darüber weit hinaus. Seit 2019 organisieren sie jährlich im September ein offenes Oldtimertreffen. An gleicher Stelle im Schatten der St.-Wolfgang-Kirche aus dem Jahr 1491 kann der Verein regelmäßig mehrere Hundert historische Pkws und mehrere Tausend Besucher begrüßen. Für 2022 kann man sich schon einmal den 4. September notieren.

Ganz schön was los also in der 2.300-Einwohner-Gemeinde im Dreiländereck der Landkreise Neustadt/Aisch und Erlangen-Höchstadt. Die Geschichte des Ortes reicht weit in die Zeit zurück,

als Kaufmannszüge von Nürnberg zur Messe nach Frankfurt zogen und auch kaiserliche Geleitzüge in Puschendorf beim Roten Ochsen Tagesrast machten und die Pferde wechselten. Der bereits erwähnte Elferbaum war schon damals eine wichtige Landmarke, fast so bekannt wie die stattliche, angeblich 900 Jahre alte Eiche an der Abzweigung von der Hauptstraße zur Dorfstraße.

Das waren alles Entfernungen damals; heute ist man mit der S-Bahn im Handumdrehen in Nürnberg oder Fürth und mit dem Bus in Herzogenaurach. Gerade die Nähe zur Stadt Herzogenaurach führt viele junge Familien in unseren liebenswerten Ort. Überregional bekannt ist die Diakoniegemeinschaft mit ihren Einrichtungen. Deren Konferenzhalle mit Platz für über 1.000 Personen und einer Riesenszene steht mittlerweile auch nichtkirchlichen Veranstaltungen offen.



Text: Stephan Buck



Ein kleiner Geheimtipp auch für unsere Rallyeteilnehmer ist übrigens die Eisdiele Carlo in der Neustädter Straße, die schon mehrfach als eine der besten Eisdiele der Region ausgezeichnet wurde.

Das handwerklich hergestellte Eis des Puschendorfer „Italiens“ Carlo Scarcella findet sich mittlerweile in neun Eisdiele von Höchststadt bis Wolframs-Eschenbach; der Ursprung aber war der Eisver-

kauf in Puschendorf. Wenn Ihr Euch ein Eis mitnehmen wollt, wartet dort nicht zu lange, wir müssen heute noch weiter. Kommt doch einfach einmal zurück nach Puschendorf und schaut Euch den Ort an!



Versicherungsbüro
BUCK

Wir versichern was Ihnen wichtig ist.

Quellenweg 5 | 90617 Puschendorf
Tel.: 09101 459 | info@buckvers.de
www.buckvers.de



Die Norisring Classic Rallye

Renaissance des Traditionstitels „200 Meilen von Nürnberg“



Den Norisring zu erklären, hieße Eulen nach Athen tragen: Seit über 60 Jahren ist das „fränkische Monaco“ in der Motorsportszene gesetzt. Und ebenso der MCN, der Motorsport Club Nürnberg, der von Beginn an die legendären Rennen organisiert. Jahrzehntlang als die 200 Meilen von Nürnberg bekannt, stehen sie heute unter dem Label des Internationalen ADAC Norisring Speedweek-end.

Im September 2018 hat diese historische Bezeichnung als Untertitel der Norisring Classic Rallye fröhliche Urständ gefeiert – eine Oldtimerveranstaltung moderner Prägung, bei der es sowohl um punktgenaues Fahren mit Stoppuhr und Lichtschranke geht als auch um touristische Erlebnisse und den Spaß an der Sache. Die Regie führt – gemeinsam mit dem MCN – das Orga-Team des Altmühltal Classic Sprint.

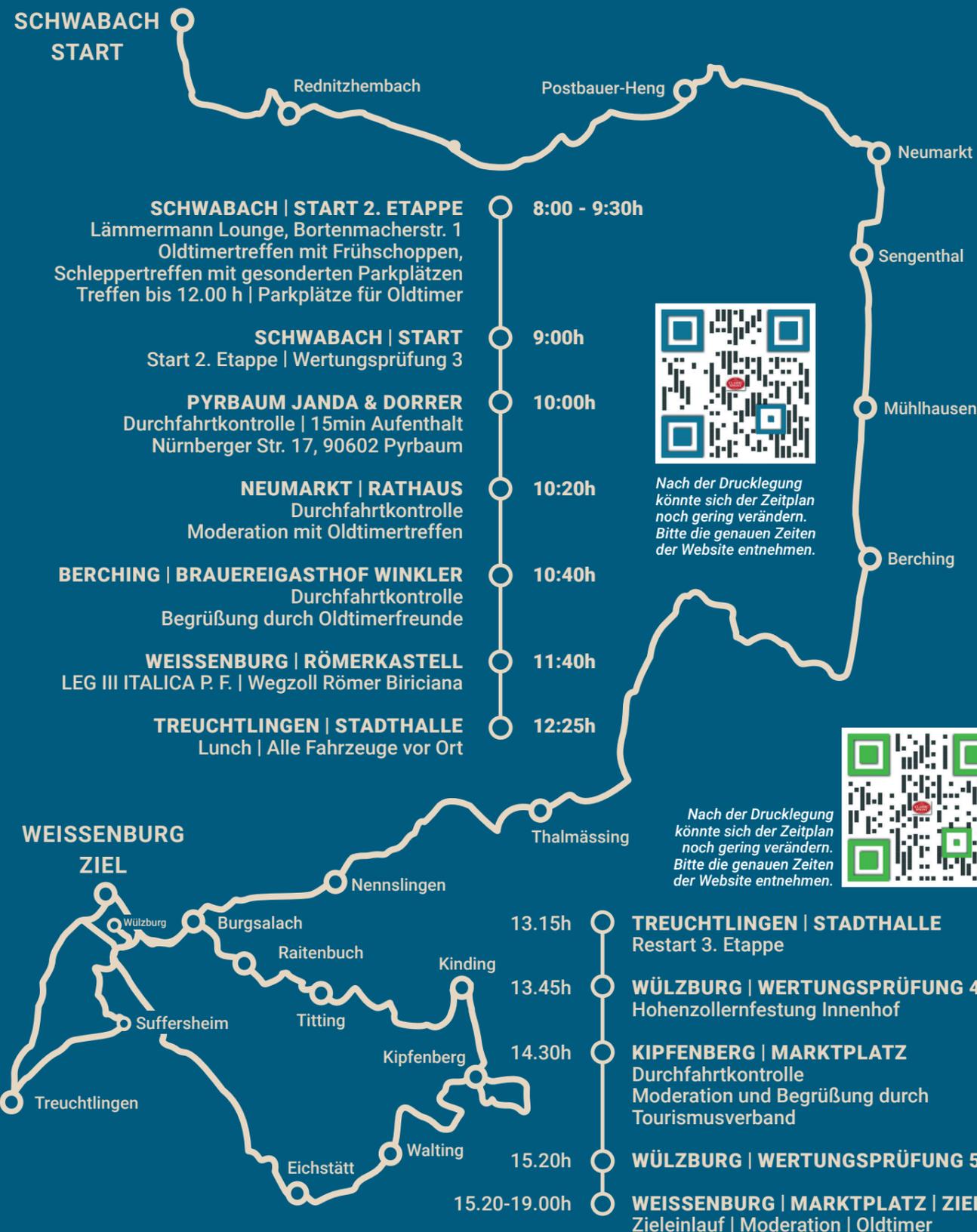


Die diesjährige Veranstaltung wird am frühen Morgen des 17. September in Nürnberg mit der Abnahme und der Fahrzeugpräsentation vor der Steintribüne auf der Strecke des Norisrings eröffnet. Die Teilnehmer stellen in diesem Rahmen ihre Fahrzeuge vor, und auf der Strecke ist mit Unterstützung von Rennprominenz Action angesagt. Dort startet man um 09:30 Uhr mit einer Wertungsprüfung am Norisring. Die Fahrzeuge durchqueren die Fränkische Schweiz in Richtung Bamberg, wo sich der Rallyetross im Kloster Michelsberg zum Mittagessen trifft. Nachmittags führen die Strecken erneut durch die Fränkische Schweiz. Zieleinlauf und letzte Wertungsprüfung wird wieder am Norisring sein.

www.norisring-classic-rallye.de



Kurzübersicht Strecken | Zeiten | Samstag, 11. Juni 2022



DIE KLASSIKER UNTER DEN FAHRZEUGEN

OLDTIMER

LEIDENSCHAFT AUF 4 RÄDERN, Ü30
UND MEILENWEIT ENTFERNT
VOM „ALTEISEN“



Sie wurden mindestens 30 Jahre gehegt und gepflegt, entsprechen weitestgehend dem Originalzustand und zählen mit höchsten Liebhaberwerten zu den Raritäten unter den Fahrzeugen. Leidenschaft und Engagement bei Pflege und Erhalt verdienen besondere Wertschätzung mit der Einstufung als historisches Kulturgut durch ein H-Kennzeichen.

Leistungen im gesetzlich geregelten Bereich (im Auftrag der amtlich anerkannten KÜS)



Leistungen im Sachverständigenbereich



WIR SCHÄTZEN IHREN KLASSIKER!

Der Wert eines Oldtimers steht und fällt mit seinem Zustand.

Als Kfz-Dienstleister sind wir auf die Begutachtung von Oldtimern spezialisiert, haben Zugriff auf umfangreiche Daten, ermitteln den aktuellen Wert Ihres Fahrzeugs und erstellen Ihnen Ihr Oldtimer-Gutachten.

GLEICH UND GLEICH GESELT SICH GERN.

Wissen teilen und erweitern.

Über die klassische Sachverständigen Tätigkeit hinaus bieten wir gleichgesinnten die Möglichkeit sich bei individuellen Abendveranstaltungen rund um das Thema Kraftfahrzeug in geselliger Runde auszutauschen.

Hierzu können die Räumlichkeiten unseres Tagungszentrums am Standort Nürnberg, inkl. Catering, genutzt werden.

Interesse? Sprechen Sie uns an!

Prüfen. Bewerten. Begutachten.
Mit Leidenschaft
& Teamgeist!



KÜS-Prüfstelle GmbH
Kfz-Sachverständigenbüro Janda & Dorrer

Standorte:
Ernst-Sachs-Straße 9 | 90441 Nürnberg
Industriestr. 12 | 91489 Wilhelmsdorf

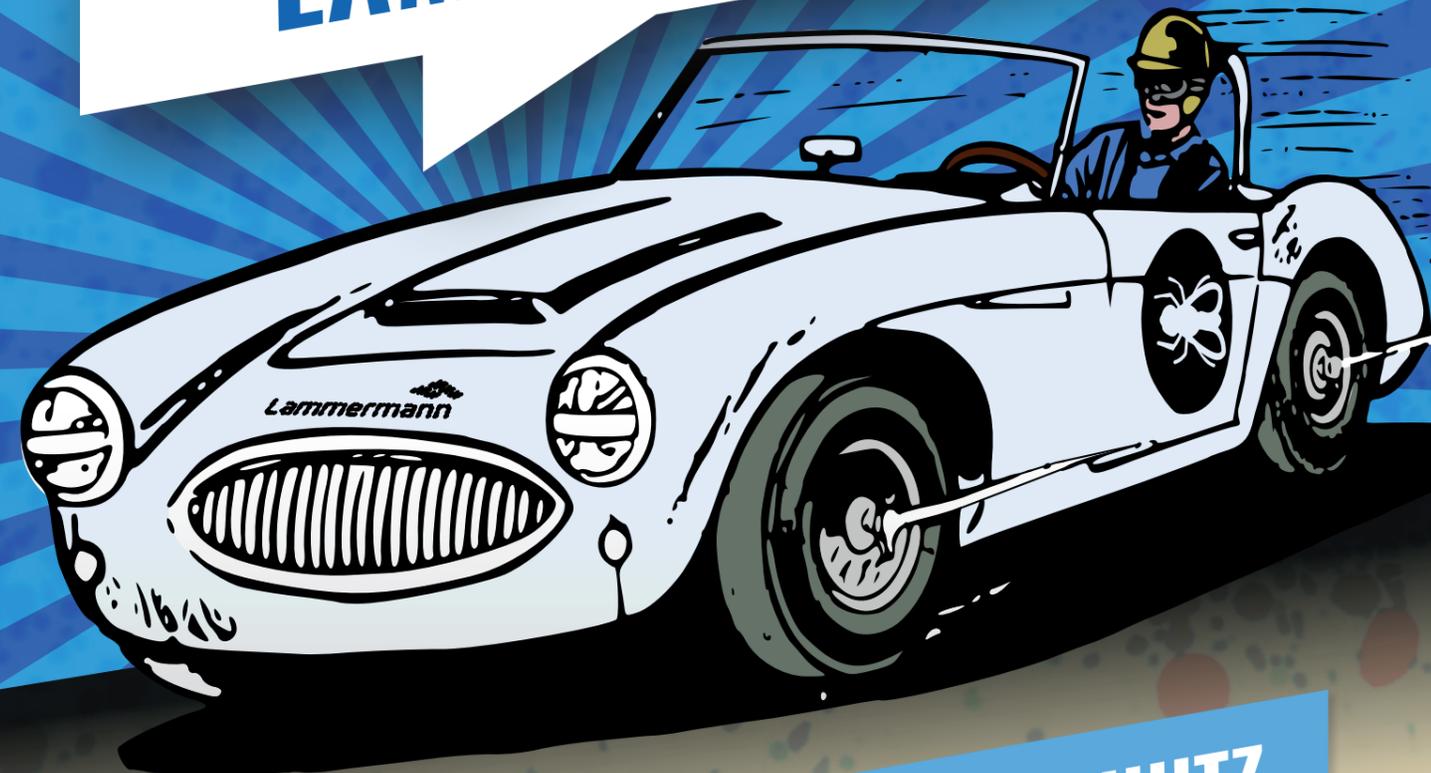
Kontakt:
T: 0911 / 44 10 51 | F: 0911 / 44 18 91
info@janda-dorrer.de | www.janda-dorrer.de

Kfz-Sachverständigenbüro Gerhard Riedel GmbH

Standort:
Nürnberger Str. 17 | 90602 Pyrbaum

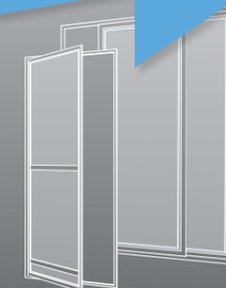
Kontakt:
T: 09180 / 40 89 79-0 | F: 09180 / 40 89 79-1
info@sv-buero-riedel.de | www.sv-buero-riedel.de

BOXENSTOPP BEI LÄMMERMANN



PERFEKTER...

INSEKTENSCHUTZ NACH MASS



Lämmermann®
INSEKTENSCHUTZSYSTEME



VON FREUNDEN



FÜR FREUNDE




Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
 Haager Winkel 2
 91126 Kammerstein
 Telefon: 09122 . 933 86-0
 E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Ritter
FOTOGRAFIE

www.ritterfoto.de
0176 / 83966917
info@ritterfoto.de

KINDERFOTOGRAFIE EVENT BUSINESS FAMILIENFOTOGRAFIE




UNDERGROUNDSTORE
Shoes & Clothes from London
Inh. Gernot Meyer
Hansastr. 7 • 91126 Schwabach
info@undergroundstore.de
www.undergroundstore.eu



Scan me

Wir haben die Mode für besondere Anlässe



MODE FRENZEL

SCHWABACH · NEUMARKT · HILPOLTSTEIN
SYMPATHISCH UND ANZIEHEND



MEINE LEIDENSCHAFT BRAUCHT EXPERTEN, DIE SIE TEILEN.

Sicherheit seit 1901. Fair und einfach versichert.

Was einem am Herzen liegt, sollte man richtig versichern: mit der Erfahrung und Expertise von Hiscox. Für optimale Absicherung und persönliche Betreuung. Vertrauen Sie der Hiscox Heritage als Spezialversicherer. Heute und morgen. Jetzt mehr erfahren auf hiscox.de/classic-cars.



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neumarkt

Thomas Thumann

Sehr geehrte Gäste, liebe Oldtimerfreunde, verehrte Teilnehmer beim Altmühltal Classic Sprint 2022!

Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr der Altmühltal Classic Sprint durch die Innenstadt von Neumarkt i.d.OPf. fährt, und begrüße Sie sehr herzlich bei uns.

Die Große Kreisstadt Neumarkt hat gleich mehrfach eine besondere Beziehung zum Thema Oldtimer. Erstens waren hier die legendären Express-Werke beheimatet, in denen nicht nur Fahrräder, sondern auch Mopeds und Motorräder hergestellt wurden. Die ehemaligen Werkshallen beherbergen heute das weltweit einzige Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, was unseren

zweiten Anknüpfungspunkt zum Thema Oldtimer darstellt.

Und zum Dritten veranstalten wir seit 2009 das Neumarkter Oldtimertreffen, das sich in kurzer Zeit zu einem viel beachteten Treffen weit über die regionalen Grenzen hinaus entwickelt hat. Das besondere Flair der Altstadt als Veranstaltungsort und die landschaftlich sehenswerte Ausfahrt durch den Landkreis Neumarkt sind sicher auch Gründe für diesen Erfolg.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Rallye eine schöne

und unfallfreie Fahrt, viele schöne Eindrücke und Begegnungen und natürlich auch viel Erfolg bei den Herausforderungen dieser Rundfahrt. Unseren Gästen und Zuschauern wünsche ich viel Freude bei der Durchfahrt der Fahrzeuge beim Altmühltal Classic Sprint, wenn viele besondere Raritäten der Automobilgeschichte unsere Innenstadt passieren.



autohaus löhlein

Sympathisch. Kompetent. Vertrauensvoll. Seit 1976.



Junge Sterne



Freie Werkstatt
für alle Marken

Gute Fahrt und viel Spass!



löhlein
Classics

Wo sich Klassiker
zu Hause fühlen!

ALLES AUS EINER HAND

Wartung - Instandhaltung - Karosseriebau
Lackiererei - Teil- und Vollrestaurationen

In der Lach 72 - 76 · 90530 Wendelstein · Telefon: 09129 4055-0

www.autohaus-loehlein.de



Einmal bis ans Ende der Welt und weiter ...

... reiste der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen Jürgen Niemuth im Taycan 4S Cross Turismo.

E-Mobilität ist ein vielversprechender Weg, um die Umwelt zu entlasten, doch werden Elektroautos auch den Bedürfnissen der Fahrer gerecht? Ihnen haftet das Vorurteil an, im Vergleich zu Verbrennern nur geringe Reichweiten bewältigen zu können. In einem Selbstversuch hat Jürgen Niemuth die Grenzen der E-Mobilität sportlich ausgetestet und ist 5.302 Kilometer nach Lappland gereist – vollelektrisch. Für uns hat er Tagebuch geführt.

Von Nürnberg nach Lappland und zurück. In den nächsten 10 Tagen reise ich rein elektrisch. Die ersten 904 Kilometer Richtung Travemünde komme ich dank breit ausgebauter IONITY-Ladeinfrastruktur und der App „A Better Routenplaner“ problemlos voran und verbringe die Nacht auf einer Fähre, die mich nach Schweden führt. Der erste Ladeversuch im Ausland gelingt mit IONITYs Innovation Plug & Charge auf Anhieb. Richtung Norden treffe ich 2 Vespa-Fahrer, die den Weg von Kiel ans Nordkap bestreiten, und mir wird bewusst, dass meine Tour die behagliche Version von Abenteuer ist.

Mittlerweile trennen mich nur noch 140 Kilometer von meinem Ziel und die letzte Etappe wird landschaftlich immer reizvoller: Es ist einsam und eine Rentierherde steht mitten auf der Fahrbahn. Ich erreiche Lappland, verbringe dort 3 Nächte und teste unter anderem die Fahrphysik des Taycan 4S Cross Turismo beim Wintertraining des European Speed Clubs auf einem gefrorenen See aus.

Mit vollem Akku trete ich die Heimreise an. Trotz der hohen Anzahl an Elektrofahrzeugen in Dänemark kam es hier nur einmal zu einer Wartezeit von 5 Minuten an einer Ladesäule. Auf der letzten Etappe begehe ich einen Anfängerfehler: Das Laden von gestern Nacht habe ich auf heute Morgen verschoben und die Ladepower ist wegen des kalten Akkus entsprechend niedrig. Die längere Ladezeit kann ich jedoch für ein Frühstück nutzen und kehre die letzten Kilometer gut gestärkt zum Ausgangspunkt Nürnberg zurück.

5.302 Kilometer, 34-mal laden, EUR 526,77 Stromkosten, zahlreiche Begegnungen mit anderen Globetrottern und unendlich viel Fahrspaß. Was für eine Tour. Was für ein Auto. Das Ergebnis meines Experiments: Der Taycan 4S Cross Turismo erweist sich als treuer Wegbegleiter für Offroad-Abenteuer und bietet nicht nur ein unglaubliches Handling auf Eis, sondern bewältigt auch mühelos Langstrecken.

Taycan 4S Cross Turismo · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 28,1 (NEFZ); 26,4–22,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 388–452 (WLTP) · 462–532 (WLTP innerorts); Stand 04/2022



Erweitern Sie auch Ihre emotionale Reichweite.

Der neue Taycan 4S Cross Turismo. Soul, electrified.

Setzen Sie Ihre Seele unter Strom – mit dem Taycan 4S Cross Turismo. Das Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen freut sich auf Sie.

**Porsche Zentrum
Nürnberg-Fürth-Erlangen**
Auto-Scholz® Sportwagen
GmbH Nürnberg
Erlanger Straße 150
90425 Nürnberg
Tel. +49 911 95169-0
www.porsche-nuernberg.de

Taycan 4S Cross Turismo · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 28,1 (NEFZ); 26,4–22,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 388–452 (WLTP) · 462–532 (WLTP innerorts); Stand 04/2022



PORSCHE

Mut machen zum Anders machen

Wie sich junge Menschen für alte Technik begeistern können

Wie können wir die Jugend erreichen und für unsere Leidenschaft begeistern? Diese Frage hat sich vermutlich jeder schon gestellt, dessen Herz für historische Fahrzeuge schlägt. „Wer jungen Menschen das Thema aktiv anbietet und nach Wegen sucht, die sie neugierig machen, ist schon auf der Zielgeraden“, plaudert Rallye-Organisator Uwe Wießmath aus dem Nähkästchen. Als Konsequenz hat er 2019 den European Youngster Cup (EYC) aus der Taufe gehoben und trägt ihn seitdem gemeinsam mit befreundeten Rallyeveranstaltern aus.

Grundsätzlich sind junge Menschen ja neugierig, aber haben sie auch den Mut, womöglich gegen den Strom ihrer Generation zu schwimmen? Schließlich gehört für sie eine überbordende Steuer- und Regeltechnik zum Fahrzeugalltag, auf die sie größtenteils auch Wert legt. Für die „amtierenden“ Oldtimer-Aktiven ist ein rein mechanisches Fahrzeug noch alltäglich, für den potenziellen Nachwuchs ist es fast schon die Ausnahme.

Wege aufzeigen

Die ölige Analogtechnik reizt deshalb in erster Linie diejenigen, die gezielt darauf hingeführt und beizeiten damit vertraut gemacht werden. Wießmath denkt dabei an das bewusste und elementare Erleben von Geschwindigkeit, an das Beherrschen archaischer Technik, an das Sich-Erarbeiten von Fahrzeugbeherrschung, aber auch an die Eleganz und Kultiviertheit aufwendiger Konstruktionen. Eine gewisse technische Affinität sollte freilich vorhanden sein, doch genau dieser Zielgruppe gilt es Perspektiven zu geben und Mut zu machen.

Ein anderer Aspekt ist, die historische mit der modernen Welt zu verbinden und sich deren Stärken des Wissenstransfers zunutze zu machen – Beispiel Kommunikation: „Wir kommunizieren unsere Veranstaltungen über unsere Webseite, Facebook



und Instagram. Angemeldet wird ausschließlich online, die Teilnehmerinfos verschicken wir via Mail“, berichtet der Organisator und ergänzt: „Oldtimer gehören bei uns auf die Straße, kommuniziert wird „state of the art.“ Als weitere digitale Instrumente werden Streckenpläne als interaktive Google Maps-Karten, Apps für Wertungsprüfungen sowie die Möglichkeit angeboten, das Roadbook auch elektronisch auf dem Tablet zu nutzen.

Aber nicht nur fahren, auch feiern will beachtet sein. Die Drivers Party

des Altmühltal Classic Sprint steht regelmäßig für Schwung in der Bude mit Stil: erst ein gepflegtes Abendessen mit generationenübergreifender Musik, dann in der Bar eine Disco mit DJ, der nicht nur Oldies spielt, sondern auch House und Soul. Spätestens jetzt gibt der Nachwuchs Vollgas, hat aber häufig Mühe, die Eltern- generation zu überflügeln – Familienzusammenführung at its best.

Maßgeschneidert mit vier Serien

Wie funktioniert nun der EYC? Er besteht aus vier Serien, die jeweils extra gewertet werden, und wendet sich an Mädchen, Jungen und Jugendliche im Alter von zehn bis 25 Jahren. Jeder Teilnehmer an diesem Cup erhält einen Pokal für die Teilnahme. Mit seinen vier Serien bietet der EYC nicht nur einen altersgerechten Einstieg in die Szene, sondern berücksichtigt auch die persönlichen Interessen und die materiellen Möglichkeiten. Interessierte finden in der Ausschreibung weitere Informationen.

Beim Altmühltal Classic Sprint ist der Nachwuchs regelmäßig zahlreich vertreten – sowohl mit Youngtimern als auch mit Vorkriegsautos. Dass die EYC-Teilnehmer glühende Botschafter der Oldtimerei sind, steht angesichts solcher Tatsachen außer Frage.



FRANKENWACHT
SICHERHEITSDIENST

**SIE GEBEN GAS,
WIR HALTEN DIE SPUR!**

IHRE SICHERHEIT IST UNSER ERFOLG

Frankenwacht Sicherheitsdienst GmbH
Kleestraße 21-23
90461 Nürnberg

Telefon 0911/51934313
Mail info@frankenwacht.de
Web frankenwacht.de



Treuchtlingen lädt Dich auf

Im Herzen Bayerns liegt die Thermenstadt Treuchtlingens

Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende seit jeher die gesundheitsfördernde Wirkung des jahrtausendealten Heilwassers, das wohligh warm in den Becken der Altmühltherme Treuchtlingen sprudelt. Darüber hinaus sorgen kompetente Wellness- und Gesundheitsexperten mit ganzheitlichen, innovativen Präventionskonzepten dafür, das persönliche Wohlbefinden zu steigern.

Rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Ent-



deckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einer entspannten Kanutour auf der Altmühl – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben.

Nicht nur das Erleben, auch sich mit der Natur zu verbinden, ist in

Treuchtlingen ein großes Thema: beim Waldbaden oder auf Naturparkexkursionen wird der Kraft der Natur nach gespürt.

Kulturprogramme, Konzerte, traditionelle Stadtfeste, das Treuchtlinger Museum und vielfältige Ausstellungen machen die Thermenstadt Treuchtlingen übers ganze Jahr zu einem lohnenden Reiseziel.

ENERGY BIKE SYSTEMS
E-BIKE - Trekking - MTB
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
Hier in TREUCHTLINGEN

Dein Partner für Bikeleasing

BIKELEASING
www.bikeleasing.de

lease a bike BUSINESS BIKE
JOBRAD

ENERGY BIKE SYSTEMS GmbH
Geschäft und Werkstatt: Öffnungszeiten:
Kirchenstraße 2a Mo.-Fr.: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
91757 Treuchtlingen Telefon: 09142/9488645 Sa.: 9-14 Uhr

VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR

www.energy-bike-systems.de + info@energy-bike-systems.de



da-Folientechnik

- da Folientechnik
Johann-Lindner-Straße 3 b
91757 Treuchtlingen
- +49 (0) 91 42 - 272 89 35
- info@da-folientechnik.de
www.da-folientechnik.de

CARWRAPPING | LACKSCHUTZ | SONNENSCHUTZFOLIE
WERBETECHNIK | LEUCHTWERBUNG | GLASDEKOR

le style c'est l'homme



www.steuerkanzlei-burmann.de



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenburg

Jürgen Schröppel



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Alt-
mühltal Classic Sprint 2022,

Ich freue mich, dass die Strecke des
Altmühltal Classic Sprint wieder durch
Weißenburg führt und die Route auch die
Möglichkeit bietet, unsere wunderschöne
Umgebung zu genießen.

Beim „Boxenstopp“ am Marktplatz
können wieder mit viel Liebe restau-
rierte Oldtimer bestaunt werden, und
gerade auch junge Menschen können
etwas über den Fortschritt und die Ver-

änderung der Fahrzeuge erfahren. Bunt
gemischt und schön poliert dürfen die
Oldtimer bewundert werden.

Den Organisatoren dieser Veran-
staltung sage ich Danke für diese
schöne Veranstaltung.

Allen Teilnehmerinnen und Teilneh-
mern der Rallye wünsche ich viel
Spaß und eine gute und sichere Fahrt.

Ihr Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Anwaltskanzlei Bernhard Trögl

Kanzlei Pleinfeld
Marktplatz 5
91785 Pleinfeld
Tel. 09144/94930
Fax 09144/94932
mail: ratroegl@t-online.de



Kanzlei Weißenburg
Bahnhofstr. 1
91781 Weißenburg
Tel. 09141/5033
Fax 09141/73535
mail: anwaelte@enbaho.de

Unfallabwicklung ↔ Verkehrsrecht ↔ Arbeitsrecht ↔ Erbrecht ↔ Familienrecht
Mietrecht ↔ Zivilrecht ↔ Forderungsbeitreibung

www.anwaltskanzlei-pleinfeld.de

Elektrisiert nachhaltig.

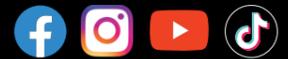


[EQS 450+ | WLTP: Stromverbrauch kombiniert:
19,8-15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km]

WÜST & WEIGAND
AUTOHAUS
FAHRSPASS & QUALITÄT

info@wuest-weigand.de · www.wuest-weigand.de

Weißenburg
Gunzenhausen
Hilpoltstein
Eichstätt
Dinkelsbühl



Besuchen Sie uns
Autohaus.Wuest.Weigand

WH WITTELSBACHER HOF

HOTEL & RESTAURANT

Grüß Gott und Merhaba im Wittelsbacher Hof Weißenburg

Willkommen an einem Ort, an dem Tradition neu gedacht wird.
Hier trifft bayerische Geschichte und gemütliche Wirtshauskultur auf
kulinarische Einflüsse aus dem Morgenland.

In historischen Gemäuern aus dem 18. Jahrhundert erwarten Sie helle
Tagungsräume, Platz für rauschende Feste und liebevoll renovierte Zimmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hotel und Restaurant.

www.wittelsbacher-hof.de



Weißenburg – die Römerstadt

Malerische Altstadt und lebendige römische Geschichten

Das mittelfränkische Weißenburg zwischen Fränkischem Seenland und Naturpark Altmühltal bietet Besuchern Sehenswertes aus allen Epochen: vom römischen Biriciana als Kastellort zum mittelalterlichen Uuizinburc und zur Freien Reichsstadt Weißenburg.

Lassen Sie sich vom Zauber der Altstadt, den Fachwerkhäusern und Plätzen einfangen, während Sie schöne Stunden bei einem Rundgang entlang der hervorragend erhaltenen Stadtmauer mit 38 Türmen genießen. Auch die Hohenzollernfestung Wülzburg lädt mit ihrem einmaligen Panorama zu einem Spaziergang ein. Wer Weißenburg aus einer anderen Perspektive erleben möchte, ist bei dem Stadtrundgang „Geschichte & G'schichten“ genau richtig. Hier erfahren Sie lustige Begebenheiten und spektaku-



läre Kriminalfälle der frühen Zeit – ein herrlicher Mix für Jung und Alt.

Ein weiteres Juwel der Stadt kam 1979 mit dem Weißenburger Römerschatz zum Vorschein. Dieser ist im Römermuseum ausgestellt und ermöglicht einen beeindruckenden Blick in die römische Vergangenheit, unter anderem mit 17 außergewöhnlich gut erhaltenen Götter-

figuren. Das römische Erbe gründet auf dem Bau des Limes und der Errichtung eines Truppenstandorts. Ab ca. 100 n. Chr. beherbergte das Kastell Biriciana etwa 500 Reitersoldaten. Die eindrucksvollen Überreste des Kastells kann man heute noch besichtigen. Unweit der Innenstadt befinden sich auch die Römischen Thermen – eines der größten ergrabenen Bäder Süddeutschlands. Hier kann man bei der Kostümführung „BadeGeflüster“ der Römerin Livia, der Frau des Thermenbetreibers, lauschen. Sie erzählt anschaulich und lebendig, wie die Thermen im römischen Alltag in Gebrauch waren.

Tourist-Information Weißenburg
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de
www.weissenburg.de



„Erleben Sie die Oldtimer Rallye am 11./12.06. live vor unserer Sonnenterrasse im Herzen der Weißenburger Altstadt.“



GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

Unternehmen Sie in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters (12.06., 14 Uhr) oder lassen Sie sich von unserem Oldtimer, dem altgedienten römischen Soldaten Lucius durchs Römermuseum führen (11.06., 14 Uhr).

Es gibt noch viele weitere spannende öffentliche Führungen, zum Beispiel über die Hohenzollernfestung Wülzburg (in den Pfingst- und Sommerferien täglich, sonst nur Samstag und Sonntag) oder durch die bezaubernde Altstadt. Fragen Sie nach!

Übersicht der Führungen



Weissenburger Höhepunkte:

Römermuseum mit Römerschatz
Bayerisches Limes-Informationszentrum
Römische Thermen & Kastell Biriciana
Reichsstadtmuseum / Stadtmauer mit 38 Türmen
Hohenzollernfestung Wülzburg

Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Weißenburg unter Tel. 09141/907-124 oder tourist@weissenburg.de



Kipfenberg – Brauchtum erleben

An Kipfenberg kommt man einfach nicht vorbei

Kipfenberg mit seinen knapp 6.000 Einwohnern ist der geografische Mittelpunkt Bayerns im Herzen des Naturparks Altmühltal und vereint viele der schönsten Seiten Bayerns.

Der historische Marktflecken liegt am Limes, am Altmühltal-Radweg, an der Deutschen Limes-Straße und an der Via Raetica. Hier wurde der erste Bajuware gefunden. Heute ist Kipfenberg ein beliebter Erholungsort. Sehenswürdigkeiten von der Römerzeit bis heute, abwechslungsreiche Sehenswürdigkeiten und die sanfte Landschaft des Naturparks Altmühltal lassen sich hier entdecken. Abwechslungsreiche Veranstaltungen, genussvolle Momente in der Gastronomie und herzliche Gastgeber ergänzen das Angebot.

1266 erstmals erwähnt, besticht Kipfenberg mit seinem pittoresken Marktplatz, umrahmt von meist giebelständigen Häusern. Neben den zahlreichen Zeugnissen der Römerzeit und dem Römer- und Bajuwarenmuseum auf Burg Kipfenberg sind in Kipfenberg die Kirchen sehenswert, etwa die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit einer Pieta aus der Zeit um 1400, die Georgskirche oder die Kirche St. Johann Baptist im Ortsteil Böhming mit ihrem Treppengiebelturm aus dem 15. Jahrhundert. Die typischen Jurahäuser der Region oder Schloss Arnsberg sind ebenfalls einen Blick wert. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Fastnachtsmuseum „Fasnickl“ im ehemaligen mittelalterlichen Torwärters-



haus – die ältesten Ausstellungsstücke stammen aus der Zeit um 1800.

Die weite Hügellandschaft des Altmühltals, geheimnisvolle Höhlen, sanft plätschernde Bäche und Quellen – rund um Kipfenberg im Naturpark Altmühltal geraten Naturliebhaber ins Schwärmen. Radeln, Wandern oder Bootwandern – rund um Kipfenberg ist man in der Aktivregion Naturpark Altmühltal gerne in Bewegung. Denn Kipfenberg ist eine attraktive Station auf den großen Vorzeigewegen der Region, etwa dem Altmühltal-, Limes- oder GeoRadweg oder dem Altmühltal-Panoramaweg. Aber auch lokale Rad- und Wanderrouten laden dazu ein, die Gegend aktiv zu erkunden. Wer Kipfenbergs Wanderwege lieber im Rahmen einer Führung erkunden möchte, dem seien unsere Roterucksack-Entdeckertouren empfohlen. Vom Frühjahr bis in den Herbst finden geführte Wanderungen zu verschiedensten Themen für Groß und Klein teil - völlig

kostenfrei. Eine besonders entspannte Möglichkeit, rund um Kipfenberg aktiv und draußen zu sein, ist eine Bootstour auf der Altmühl: Der gemächliche Fluss lädt auch Paddel-Neulinge zum Bootwandern ein. Vom Wasser aus entdeckt man die Landschaft aus einer ganz neuen Perspektive.

Ob Aktivurlaub oder erholsame Auszeit, ob Natur pur oder Kultur & Genuss, Kipfenberg, im Herzen des Naturparks Altmühltal gelegen, bietet für jeden Geschmack genau das Richtige. Herzliche Gastgeber und eine vielfältige Gastronomielandschaft erwarten Sie in Kipfenberg und seinen Ortsteilen. Campingfreunde und Reiseurlauber übernachten hier mit viel Service und Komfort direkt an der Altmühl. Mitten in der Genussregion Naturpark Altmühltal gelegen, wartet Kipfenberg mit einer abwechslungsreichen Gastronomielandschaft auf. Regionale Produkte – Altmühltaler Lamm, Wild aus den nahen Wäldern oder Forellen und Saiblinge aus heimische Gewässern – bereichern hier die Speisekarten. Ob traditionell oder modern, die bayerische Küche hat viel zu bieten!

Das ganze Jahr über ist in Kipfenberg etwas los – bei den Festen und Märkten treffen sich Kipfenberger und Gäste. Ein breites Spektrum an Führungen und Wanderungen ergänzt das Angebot. Zu den Veranstaltungshöhepunkten gehört alle Jahre das Limesfest um Mariä Himmelfahrt oder der „Altmühltaler-Lamm“-Abtrieb im Herbst mit großem Markt im Kipfenberger Ortsteil Böhming.



Kurzübersicht Strecken | Zeiten | Sonntag, 12. Juni 2022



Nach der Drucklegung könnte sich der Zeitplan noch gering verändern. Bitte die genauen Zeiten der Website entnehmen.



- 9:30h **WEISSENBURG | MARKTPLATZ**
LE-MANS-START | WERTUNGSPRÜFUNG 6
Frühschoppen | freie Oldtimerparkplätze Luitpoldstr.
- 9:30 **GUNZENHAUSEN | STADTHALLE**
WERTUNGSPRÜFUNG 7
- 9:35h **GUNZENHAUSEN | MARKTPLATZ**
Aufenthalt 30min.
Oldtimertreffen von 9:00-16:00h in der Stadt
Moderation und Bands
- 11:45h **ROTH (MÜNCHENER STR.) | AUTO JAKOB**
Durchfahrtkontrolle | Moderation
- 12:15h **NÜRNBERG KONGRESSHALLE – ZIELEINLAUF**
KONGRESSHALLE | DUTZENDTEICH
GUTMANN
Moderation durch Martin Cernan

Grußwort des Ersten Bürgermeisters der Stadt Gunzenhausen

Karl-Heinz Fitz



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Oldtimerfans und Freunde klassischer Automobile,

Wir freuen uns sehr, dass der Altmühltal Classic Sprint nach Gunzenhausen kommt. Oldtimer sind mehr als nur Fortbewegungsmittel. Sie begeistern generationenübergreifend und sind faszinierende Sympathieträger, die Geschichten erzählen und bewahren. Auch was heute technisch möglich ist, lässt sich an alten Fahrzeugen gut erkennen.

Unsere Stadt Gunzenhausen hat für Gäste aus nah und fern viel zu bieten. Hier bei uns, mitten im Herzen des Fränkischen Seenlands in unmittelbarer Nähe zum Altmühlsee, sind sich die Menschen ihrer Geschichte und Traditionen bewusst. Die Vielfalt und Willkommenskultur unserer Stadt lädt zum Besuch und Verweilen ein. In der

Innenstadt trifft Tradition auf Moderne. So laden die oft urigen Geschäfte zum entspannten Flanieren ein. Freunde historischer Geschichten erfreuen sich dagegen an den unzähligen Sehenswürdigkeiten und den bedeutsamen, wunderbar erhaltenen Barockbauten. Unser historischer Marktplatz ist malerisch und passt als lebendige Kulisse hervorragend zum Altmühltal Classic Sprint. Besuchenswert ist auch der Markgräfliche Hofgarten mit schönem Brunnen und historischem Baumbestand. Im Sommer finden unter dem kühlenden Grün regelmäßig Konzerte statt.

Gunzenhausen ist übrigens die einzige bayerische Stadt, die der Raetische Limes durchquert. Dieses prägende Erbe trifft auf eine lebendige Gegenwart. Dabei ist auch die Moderne in vielen Bereichen längst angekommen. Beispielsweise wurde erst vor Kurzem unsere Stadthalle modernisiert und technisch auf den neu-

esten Stand gebracht. Die Eventlocation ist nun nicht nur ein Blickfang, sondern auch der perfekte Rahmen für Tagungen und Feierlichkeiten.

Die reizvolle Lage unserer Stadt, die Begeisterungsfähigkeit der Menschen und eine gute Infrastruktur machen Gunzenhausen zum dynamischen Wirtschaftsstandort. Die hier ansässigen Unternehmen reichen von kleinen und mittelständischen Betrieben bis hin zu Großunternehmen, die sich auf internationalem Parkett bewegen. Daneben gibt es in Gunzenhausen auch mehrere sog. „Hidden Champions“, also Firmen, die weltweit Marktführer auf ihrem Gebiet sind.

Dort leben und da zu arbeiten, wo andere Urlaub machen. Eine vielfach gebrauchte Aussage, in der doch viel Wahres steckt. Ich lade Sie ein, Gunzenhausen kennen- und lieben zu lernen.

Gelebte Historie in Gunzenhausen

Hier vereint sich spannendes Geschichtserlebnis und Badespaß



Erste Besiedelungshinweise im Gebiet der heutigen Stadt Gunzenhausen stammen bereits aus dem Mesolithikum (8000 bis 5000 v. Chr.) und sind beredtes Zeugnis dafür, dass durchziehende Jäger und Sammler hier Rastplätze aufsuchten. Während der Jungsteinzeit (5000 bis 2000 v. Chr.) werden die Menschen sesshaft und entwickeln sich zu Ackerbauern und Viehzüchtern weiter und man beginnt mit der Herstellung von Keramiken. Seit diesem Zeitpunkt ist vermutlich von einer kontinuierlichen Besiedelung auszugehen.

Auch die Römer erkennen nach ihrem Sieg über die keltischen Bewohner die Bedeutung des Altmühlgebietes und errichten um 150 n. Chr. nahe am Limes, dessen nördlichster Punkt im raetischen Streckenverlauf bei Wachturm 6 im Burgstallwald liegt, auf dem heutigen Kirch-

buck ein kleines Kastell. Die Soldaten sichern den römischen Grenzwall sowie die beiden wichtigen Altmühlfurten von Gunzenhausen. Einfallende Alemannen erstürmen gegen 241 n. Chr. das Kastell, brennen es nieder und vertreiben die Römer aus dem Gunzenhäuser Land.



Große Verdienste um die Erforschung der regionalen Vor- und Frühgeschichte erwirbt sich der Gunzenhäuser Bezirksarzt Dr. Heinrich Eidam, Reichsliemesstreckenkommissar und Ehrenbürger der Stadt. Ihm sind durch zahlreiche Ausgrabungskampagnen wertvollste Exponate zu verdanken, welche im Archäologischen Museum der Stadt Gunzenhausen ausgestellt sind.

Aus den turbulenten Jahren der Völkerwanderzeit ab 375 n. Chr. ist nur Weniges überliefert. Gunzenhausen tritt mit einer Urkunde vom 21. August 823 aus dem Geschichtsdunkel heraus, in der Kaiser Ludwig der Fromme das Kloster 'gunzinhusir' an das Reichskloster Ellwangen übergibt.

Ellwanger Äbte belehnen im Mittelalter die mächtigen Adelsfamilien der

Oettinger und Truhendinger mit Gunzenhausen, das etwa 1270 Stadtrecht erhält. Zwar nur für kurze Zeit Herren der Stadt, dennoch bis zur Gegenwart durch die Stiftung des Heilig-Geist-Spitals bekannt, sind Burkhard und sein Sohn Wilhelm von Seckendorf. Letzterer verkauft Gunzenhausen 1368 an Burggraf Friedrich von Nürnberg aus der Hohenzollerndynastie. Er und seine Nachfolger fördern die Stadt maßgeblich.

1528 schließt sich die Stadt der Lehre Martin Luthers an. Als Zentrum markgräflicher Verwaltung wird Gunzenhausen im Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) zu einer der vier Haupt- und Legstädte des Fürstentums Brandenburg-Ansbach erhoben, ein eminenter Prestigeerfolg.

Am Wiederaufkommen der Kommune nach Kriegsende sind u. a. österreichische Glaubensflüchtlinge sowie die örtliche jüdische Gemeinde beteiligt. Bedingt durch fürstliche Begünstigungen kommt Gunzenhausen im 18. Jahrhundert sogar als Universitätssitz ins Gespräch. Entsprechende Planungen der Landesregierung zerschlagen sich zwar wieder, aber immerhin!

Markgraf Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach (reg. 1729 bis 1757) gefällt es in der Stadt und Umland so gut, dass er hier quasi seine Nebenresidenz einrichtet. Einerseits findet er hervorragende Bedingungen für die von ihm bevorzugte Falkenjagd, auf der anderen Seite leben seine bürgerliche Lebenspartnerin Elisabeth Wunsch und die gemeinsamen, vom Kaiser Freiherren von Falkenhausen geadelten Kinder in den benachbarten Schlössern Georgenthal und Wald.

Rege Bautätigkeit unter Beteiligung des bekannten Baumeisters Johann David



Steingruber verschönern die Stadt mit repräsentativen barocken Gebäuden. Der herrschaftliche Hofgarten und das Jagdschloss „Falkenlust“ an der Oettinger Straße sind nur wenige Beispiele, die den Glanz des Altmühlstädtchens mehren. Mit dem Tod des Markgrafen am 3. August 1757 in Gunzenhausen endet diese illustre Epoche schlagartig.

Im Königreich Bayern fungiert Gunzenhausen ab 1806 weiterhin als Verwaltungszentrale mit allen dafür notwendigen Ämtern und Behörden. Handwerk und Gewerbe, insbesondere Gerbereien und Färbereien, haben weit über die Stadtgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf und können sich aufgrund des frühzeitigen Anschlusses ans Eisenbahnnetz (1849)

entsprechend entwickeln. Durch den Eisenbahnbau steigt auch der katholische Bevölkerungsanteil seit Einführung der Reformation im 16. Jahrhundert wieder so weit an, dass 1867 ein eigenes Gotteshaus errichtet werden kann. 1903 beginnt die segensreiche Tätigkeit des Diakonissenmutterhauses Hensoltshöhe mit seinen vielen karitativen Einrichtungen.

Ein dunkles Stadtgeschichtskapitel ist die nationalsozialistische Ära. Schon weit vor 1933 gibt es antisemitische Aktionen, die Gunzenhausen schnell den Ruf einer „braunen Hochburg“ in Franken einbringen. Zu schlimmsten Ausschreitungen kommt es am sog. „Blutigen Palmsonntag“ von 1934, als eine große Volksmenge Jagd auf hiesige Juden macht und zwei jüdische

Bürger ihr Leben verlieren. Auch der Mord an einem jüdischen Gastwirt im selben Jahr geht auf das Konto eines Nationalsozialisten. Noch kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs fliegen die Alliierten am 16. April 1945 einen verheerenden Bombenangriff auf Gunzenhausen, dem etwa 160 Menschen zum Opfer fielen.

Die Wiederaufbauphase nach Kriegsende ist geprägt durch die Ansiedlung einer Vielzahl von Industriebetrieben sowie das stete Anwachsen der Bevölkerung und dadurch bedingte infrastrukturelle Veränderungen. Mit der Gebiets- und Landkreisreform 1971 werden zwar 14 ehemals politisch selbstständige Gemeinden eingegliedert, andererseits verliert die Stadt wichtige Behörden, so zum Beispiel das Landratsamt, und büßt damit einiges an ihrer zentralen Funktion ein. Allerdings zeichnen sich zu dieser Zeit bereits die positiven Auswirkungen eines Beschlusses des Bayerischen Landtags ab, welcher eine Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-



Gebiet und damit die Schaffung einer Seenregion vorsieht. Heute ist Gunzenhausen mit seinen rund 17.000 Einwohn-

ern das „Tor zum Fränkischen Seenland“ sowie Fremdenverkehrszentrum mit umfangreichen Freizeitangeboten.



Wissen was läuft!
**CARPE
diem**

Das Kulturmagazin für Altmühlfranken

www.carpe-diem-wug.de

2. Saison 2022/23



Gunzenhäuser Konzertreihe

MEISTERHAFT – SPANNEND – NAH

ABO
jetzt
erhältlich

Fünf Konzerte im übertragbaren
ABO - Stadthalle Gunzenhausen*

Info & Tickets

Kulturbüro Stadt Gunzenhausen
Rathausstraße 12 · 91710 Gunzenhausen
Tel: 0 98 31 / 508 - 109

E-Mail: kulturamt@gunzenhausen.de

www.gunzenhausen.info

Künstlerische Leitung:
Susanne und Dinis Schemann
Veranstalter: Stadt Gunzenhausen

*Isle-Platz 1 · 91710 Gunzenhausen



So. 23.10.22 – 19:30 Uhr
Hamburger Bläserquintett
L. v. Beethoven, P. Taffanel, A. Piazzolla u.a.



So. 20.11.22 – 19:30 Uhr
Kotaro Fukuma, Klavier
F. Chopin, A. Skrjabin,
S. Rachmaninow u.a.



So. 29.01.23 – 19:30 Uhr
Elbtone Percussion
„Soundscapes“ – Rhythmus und Klang
J. S. Bach, K. Abe, J. Treuting u.a.



So. 12.03.23 – 19:30 Uhr
Claudio Bohórquez, Violoncello
Péter Nagy, Klavier
L. v. Beethoven, R. Schumann und J. Brahms



So. 30.04.23 – 19:30 Uhr
„The Gentleman's Flute“
Stefan Temmingh, Blockflöte
& The Gentleman's Band
Barockmusik von G.F. Händel, A. Corelli u.a.

Der Mann mit der flüssigen Feder

Harm Schumacher, freier Journalist mit Benzin im Blut

Er hat von Kindesbeinen an ein Faible für alles, was rollt und knallt. Lästerliche Mäuler behaupten, seine Mutter habe mal die Milchflasche mit einer Zapfpistole verwechselt. Die Rede ist von Harm Schumacher, freier Journalist mit Diagramm-Hintergrund und besagtem Benzin im Blut. Der gebürtige Bremerhavener ist ein Mann der Praxis und der Überzeugung, dass Theorien für sich betrachtet grau sind. Deshalb pflegt er das Sinnbild „schreiben & schrauben“, kümmert sich seit 20 Jahren aktiv um historische Fahrzeugtechnik und seit rund zehn Jahren um die journalistischen Belange des Altmühltal Classic Sprint. Auch die Norisring Classic Rallye, die ADAC Süd



Rallye Historic und die RETRO Messen greifen auf sein Know-how zurück.

Als 1954er-Baujahr trägt Schumacher selbst längst das H-Kennzeichen. Als gezielt genutzte Rarität betreibt er die Redaktion für Wirtschaft + Technik (www.rewitech.de) und freut sich über jede Gelegenheit, sich redaktionell mit seiner Leidenschaft auseinanderzusetzen. Vor der Gründung seines Redaktionsbüros im Jahr 2004 hat der studierte Kommunikationswissenschaftler, Psychologe und Wirtschaftsingenieur rund 20 Jahre lang die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverser Unternehmen geleitet.

Kontakt: <http://www.rewitech.de/harm.schumacher@rewitech.de>

eyou!
in Gmünd und Spalt.



WIR
BILDEN
AUS!

TALENTE GESUCHT:

Wir sind ein erfolgreiches Familienunternehmen mit offener Du-Kultur, Wohlfühlklima sowie kurzen Entscheidungswegen und suchen Verstärkung.

Alle Infos zu uns, unseren Stellen-, Ausbildungs- und Praktikumsangeboten findest du unter: www.toolcraft.de/karriere

LUXHAUS.

Die Nr.1 in der Climatic-Wand-Technologie.

Wir geben
Ihrem Oldtimer ein Zuhause.





VON FREUNDEN



FÜR FREUNDE



Der Mann, der mit dem Classic Sprint im Kopf aufwacht

Uwe Wießmath: der fränkische „Mister Mille Miglia“

Ein Oldtimer-Magazin hat Uwe Wießmath einmal als den „Deutschen Mister Mille Miglia“ betitelt. Eine ziemlich hohe Auszeichnung, schließlich ist „die Mille“, die quer durch Italien führt, die Messlatte schlechthin für Classic Rallies. Ein zutreffender Titel? Uwe Wießmath lacht geschmeichelt. „Das ist natürlich schon hochgestochen, aber es ist auch ein Fünkchen Wahrheit dabei.“ Schließlich war es die Mille Miglia, die 1992 das Oldtimer-Feuer in dem Mittelfranken endgültig entfacht hat.

Kleine Flammen zündelten aber schon Jahre zuvor. Als Kind spielte Uwe mit seiner Oma Autos raten: Mit verbundenen Augen stand er am Gartenzaun und versuchte, die vorüberfahrenden Wagen am Motorensound zu erkennen. Später kam das erste eigene Auto für den damals knapp 20-jährigen: ein Fiat Spider 124. Und das war zunächst mal die Möglichkeit, „ein cooles Auto mit wenig Geld zu fahren“.

Stück für Stück ist aber die Begeisterung für Oldtimer gewachsen, und so fand sich der Franke 1992 erstmals als Zuschauer (und 2006 erstmals dann auch als Teilnehmer) der Mille Miglia wieder, die für ihn noch heute trotz all dem Tamtam ein Faszinosum ist. „Man fühlt sich wie die Rennfahrer von damals – in den klassischen Autos, ohne Servolenkung. Man fährt durch die italienischen Dörfer, wo die alten Leute begeistert winken, und die haben wahrscheinlich schon den gleichen Autos vor 50 Jahren zugewunken.“

Es ist diese verträumte Erinnerung an „die gute alte Zeit“, die nach Wießmaths Ansicht den Zauber der Oldtimer ausmacht. Für die Fahrer ebenso wie für die Zuschauer. Die Leute glücklich machen, sie mit dem Enthusiasmus für klassische Mobilität anstecken: das ist das Ziel des 56-jährigen Schwabachers. Und dieses Ziel brachte er mit dem Altmühltal Classic Sprint auch nach Franken.



Dabei hatte er eigentlich gar nicht vor, ein professioneller Rallye-Veranstalter zu werden. Eigentlich wollte er nur mit ein paar anderen Oldtimer-Enthusiasten eine Ausfahrt machen. Von Freunden, für Freunde. Aus der Runde mit fünf Fahrzeugen wurde ein jährlich wiederkehrender Termin, 2005 waren plötzlich 22 Autos am Start, und es stellte sich die Frage: Sollen wir nicht ein richtiges Event daraus machen?

Über Kontakte zur Graftschaft war die Burg Pappenheim das Ziel des ersten offiziellen „Altmühltal Classic Sprint“ im Jahr 2006. Mittlerweile variieren die Routen und Ziele, doch das Altmühltal ist bis heute Schauplatz der fränkischen Mille Miglia. Und auch wenn das professionelle Event mittlerweile mit 120 historischen Fahrzeugen und einem wachsenden Rahmenprogramm aufwartet, das ursprüngliche Motto ist geblieben: Von Freunden, für Freunde.

Schuld am nach wie vor familiären Flair der Rallye ist Uwe Wießmath. Der Classic Sprint ist sein Baby, seine One-Man-Show und schon längst seine Ganzjahresbeschäftigung. „Jeden Tag habe ich irgendwas mit dem Classic Sprint zu tun, oft wache ich schon mit einem Gedanken

an die Organisation auf“, sagt der 56-Jährige. Er nimmt Kontakt mit den Kommunen auf, tüfelt die Teameinsatzpläne aus, legt die Route fest.

Der gelernte Vertriebler macht seine Leidenschaft immer mehr zum Beruf, auch andere Oldtimer-Veranstaltungen in ganz Europa buchen ihn und seine Expertise. Angst, dass der Spaß dabei auf der Strecke bleibt, hat er keine. „Erstaunlicherweise bin ich trotz viel Stress und Arbeitsaufwand froh, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe.“ Aber er weiß auch: Ohne sein fantastisches Team und viele enthusiastische, freiwillige Helfer ginge es nicht. Von Freunden, für Freunde eben.

Übrigens: Obwohl er mit dem Altmühltal Classic Sprint ein klares Statement für seine fränkische Heimat setzt und die Oldtimerszene hier vernetzen und begeistern will: Uwe Wießmaths persönliche Leidenschaft für italienische Autos und Zweiräder ist geblieben. Eine Handvoll italienische Wagen und Motorräder steht in seiner heimischen Garage, im Sommer kurvt er gerne mit einer 61er Vespa durch Franken. Vielleicht ist er ja nicht der deutsche, aber auf jeden Fall der fränkische „Mister Mille Miglia“.

GUTE FAHRT
wünschen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
der Altmühltal Classic Sprint!

Auto Jakob –
Ihr Spezialist für automobile Raritäten
Parkstraße 3 • 91154 Roth

Döwotel Lagerverkauf

Die wahrscheinlich größte Auswahl an Handyzubehör



- Ladegeräte
- Akkus/ Powerbanks
- Festnetz
- Panzerglas
- Handytaschen
- Headsets



Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr und Sa 9:00 – 11:00 Uhr
Hansestraße 9, 91154 Roth, 09171 / 89 48 772



Pneumatik



Industrietechnik

Xaver Bertsch GmbH

Isarstrasse 34a
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 96272- 0
Fax 0911 / 96272- 32

info@bertsch-gmbh.de
www.xb-industrietechnik.de



- Hydraulik
- Pneumatik
- Armaturen
- Dichtungen
- Verbindungstechnik
- Baugruppenfertigung

**AUF
DIE
STRASSE**
Clubbekleidung
Eventbekleidung
Firmenbekleidung



Rennbekleidung
Teambekleidung
**VOM
MOTOR
SPORT**



Rennbekleidung für modernen und historischen Motorsport | Motorsportbekleidung und Helme
Teamausstattung | Individuelle Bekleidung für Rallyes und Motorsportevents
Sportswear für Event und Promotion | Fashion für Ihre Marke und Ihre Mitarbeiter

MAXPART RACING 71638 Ludwigsburg Tel 0 7141 - 90 63 90 mail: contact@maxpart-racing.de www.maxpart.com



Virtuelle Rundgänge, Videos
und Öffentlichkeitsarbeit
für Hotel, Gastronomie,
Kommunen und Gewerbe

PANORAMA
BAYERN



Film Partner der Classic Sprint

Medienagentur Pflumm GmbH
Web: <https://panorama.bayern>
Telefon: 0171-4878763

Seit 1957 Ihr kompetenter Partner!
**HOFMANN
Haustechnik**



- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Solaranlagen
- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen / BHKW

Tel.: 0911 / 637 00 10
Fax: 0911 / 637 04 67

Hofmann Haustechnik GmbH
Donaustr. 88
90451 Nürnberg

www.hofmann-haustechnik.de

Nach der Rallye ist vor der Rallye

Wie 72 Stunden ein ganzes Team zwölf Monate lang in Atem halten

Das letzte Auto ist angesprochen, der letzte Pokal hat mit einem strahlenden Sieger die Bühne verlassen, das letzte Motorgeräusch ist verhallt. Da steht man dann mit Sonne im Herzen und rotem Kopf vor Kartonbergen, die Gedanken fahren Achterbahn und meinen, die letzten zwölf Monate noch mal ganz schnell durchrasen zu müssen. Aber es herrscht Ruhe, einfach nur Ruhe. Der Stöpsel ist gezogen, der Druck ist weg, das Wasser verschwindet gurgelnd im Ablauf. Man genehmigt sich noch ein Bierchen, räumt auf und verfrachtet das Equipment ins Auto – bis zum nächsten Mal.

Es folgen ein oder zwei Nächte komatöser Tiefschlaf und ein Tag ziellosen Umherirrens, dann sind Herz und Hirn wieder klar für die Nachbereitung des doch wieder so schönen Altmühltal Classic Sprint: das Equipment einlagern, die Nachberichterstattung und Social-Media-Aktivitäten starten, mit den Partnern noch mal einen Blick in den Rückspiegel werfen und nicht zuletzt allen ein herzliches Dankeschön sagen.

Mit der Leichtigkeit und Fröhlichkeit, aber auch mit der Präzision einer Oldtimerrallye ist es wie im Leistungssport: Keiner ahnt die wunden Knöchel, die durchschraubten Nächte in der Box und die nervigen Kämpfe um die letzten hundertstel Sekunden, wenn sich im Rennen Fahrer und Auto in scheinbar müheloser Eleganz im Grenzbereich bewegen. So beginnen die Vorbereitungen für den nächsten Altmühltal Classic Sprint nur wenige Wochen nach der alten Veranstaltung. Bereits im Juli werden die ersten Locations gebucht und neue angefragt. Die Webseite fürs kommende Jahr wird besprochen, die ersten Ideen zu neuen Komponenten kommen auf den Tisch.

das machen ja auch die vom Altmühltal Classic Sprint! Auch noch, als ob sie nicht genug zu tun hätten. Aber gleich danach geht es weiter mit Gesprächen in den Kommunen zwecks der Durchfahrten, mit den Sponsoren, mit dem Team. Die neue Webseite wird freigeschaltet, die



ersten Strecken werden erkundet und – hurra, eine neue Baustelle! – die Messeaktivitäten für die nächste Retro Classics Bavaria am ersten Dezemberwochenende besprochen. Deren Vorbereitung läuft dann im November auf vollen Touren nebst weiterem Streckenscouting für den Classic Sprint, einem ersten Infomailing an die Stammgäste und dem Freischalten des Anmeldeformulars für alle Teilnehmer. Grafiken und Anzeigen für die Werbung im neuen Jahr werden erstellt und der Werbemittleinkauf gestartet.

Das alles wird nach der Messe und im neuen Jahr fortgesetzt. Besprechungen mit dem Film- und dem Social-Media-Team kommen hinzu, die Gestaltung des Rallye-Magazins nimmt konkrete Züge an. Im Februar und März arbeitet die Redaktion des Magazins auf Hochtouren, der Austausch mit den Behörden wie Gesundheitsämtern oder Straßenverkehrsbehörden wird gestartet. Die Strecken werden detailliert aufgeschrieben, die Nennliste

erstellt und die gemeldeten Teilnehmer erhalten ihre Zusage.

Perfektion fordert ihren Schweiß

Im April und Mai wird alles noch vertieft und perfektioniert, die Kleidung für die Teilnehmer bestellt und das Equipment schon mal probenhalber aufgebaut – es könnte ja auch was kaputtgegangen sein. Pressemitteilungen werden herausgegeben, die letzten Streckenänderungen wegen Sperrungen und Baustellen abgefragt und eingearbeitet. Das Roadbook wird finalisiert, die Starterliste erhält ihren letzten Schliff. Die Kommunen erhalten ihre Promotionpakete mit Fahnen, Magazinen und vielem mehr, Team- und Teilnehmerbriefing werden vorbereitet.

Herrscht schon bislang ein sehr munteres Treiben hinter den Kulissen, so geht es in den letzten zwei, drei Wochen vor der Rallye restlos drunter und drüber: Roadbook, Team- und Teilnehmerbriefing, Pressetermine, Aufbau der Veranstaltung und bis zu 100 Telefonate am Tag. Wenn die Startflagge fällt, ist das Team eigentlich schon platt.

Und was merkt der gut gelaunte Teilnehmer davon? Nix, wie es sich für eine anständige Organisation gehört. Angetrieben von hochgezogenen Mundwinkeln und strahlenden Augen, stemmt die Orgacrew während der Veranstaltung immer wieder neue Kraftakte. Und erst nach der Siegerehrung, wenn der Ruf „Champagne!“ verhallt ist, kehrt Ruhe ein. Womit wir wieder am Anfang wären.

Immer schön sichtbar bleiben

So könnte es eigentlich weitergehen, würde sich nicht im August und September die Norisring Classic Rallye zu Wort melden. Richtig, da war doch was,



SPORTLICHKEIT IM BLUT A110 S



ALPINE



Alpine A110 S, Benzin, 221 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,0-6,8; CO₂ - Emissionen kombiniert (g/km): 160-153; Energieeffizienzklasse: E. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Abb. zeigt Alpine A110 S mit Sonderausstattung.

SONNLEITNER 100% AUTO



www.sonnleitner-auto.com

90425 Nürnberg Nord
Kilianstraße 181
Tel. 0911/5209927-0

90471 Nürnberg Süd
Lübener Str. 16
Tel. 0911/989755-0

91126 Schwabach
Berlichingenstr. 15
Tel. 09122/9257-0

91230 Happurg
Hersbrucker Str. 28
Tel. 09151/8323-0

93055 Regensburg
Prüller Weg 3
Tel. 0941/307877-0

Sonnleitner Germany GmbH | Automobile Kraus GmbH



01. – 03.
JUL 2022
NORISRING

Tickets unter:
www.norising.de
Hotline 0911-597051



200 Meilen
NORISRING
Classic Rallye
von Nürnberg

17.09.2022



Anmeldungen noch möglich unter
www.norising-classic-rallye.de



Jeder Porsche hat eine Seele. Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Als Porsche Classic Partner sorgen wir mit Expertise, Herzblut und Originalteilen für Performance und Werterhalt Ihres klassischen Schmuckstücks. Besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen.



Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen
Auto-Scholz® Sportwagen GmbH Nürnberg
Erlanger Straße 150
90425 Nürnberg
Tel. +49 911 95169-0
www.porsche-nuernberg.de



PORSCHE